

[Library ebook] Zungenksse mit Hynen: Roman

Zungenksse mit Hynen: Roman

Von Else Buschheuer

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #172004 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-18Erscheinungsdatum:
2013-06-18File Name: B00D1FEA34 | File size: 43.Mb

Von Else Buschheuer : Zungenksse mit Hynen: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zungenksse mit Hynen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Haute-Vole in der dt. ProvinzVon Piccolruaz R.Das Buch beginnt gemächlich. Die Emanzipation der männlichen Jungfrau von der herrischen Mutter wird spitzig beschrieben, während die Schilderungen der Orgien seiner Widerparts (trotz phantasievoller Variationen) eher langweilen. Erst in der zweiten Hälfte nimmt der Geschichte Fahrt auf, jetzt wird es ein richtig spannender Krimi mit allerlei verblüffenden Wendungen. Inwieweit die phantasievoll geschilderte Lebensweise der Kleinstadt- Haute-Vole etwas mit der Realität zu tun hat entzieht sich meiner Kenntnis, es sollte wohl auch ein bisschen hmische Gesellschaftskritik sein, oder? Wie gesagt, ich das fand ich bisweilen ermüdend, obwohl es gleichzeitig brillant formuliert und ansatzlos zu lesen war. Das "Happy-End" hat mich irritiert. In Relation zu der Akribie, mit der die Entwicklung von "Meikel" im ganzen Buch nachgezeichnet worden war, schien mir die Schluss-"Pointe" ein Stilbruch, billige Hme (s.o.). So als wäre die Autorin des Schreibens mde geworden: Ein zynisches Schlusswort - und basta. Nichtsdestotrotz - lesenwert ist das Buch allemal, allein schon wegen der jederzeit spritzig/witzigen Schreibweise.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cooles BuchVon Nadja KieferEtwas bizarr, etwas frivol-es geht eigentlich gar nicht um Miller eher um den Michael-zum Amsieren aber auch den Spiegel haltend vor dem eigenen " Sich verhalten" und Reagieren auf Andere .Ein Buch nicht frevtl.nicht fr Stinos.10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cluedo fr FrivoleVon deep readEine gute Geschichte beginnt mit einer Leiche. Und selten war eine Leiche so sexy wie die Rote Millerin. Doch wer hat der jungen Erfolgsautorin mit den feuerroten Haaren Gift in ihren Hugo-Drink gemischt? Ausgerechnet eine männliche Jungfrau begibt sich in den Raubtierdschungel aus Feinden, Liebhabern und Konkurrentinnen, um das dunkle Geheimnis zu lften. Ein Roman wie ein Verführer, der kleine Makel durch seine Kaltschnuzigkeit kaschiert.Mit einer Tupperdose Bohneneintopf und 1000 Euro, die er seiner Mutter aus der Matratze entwendet hat, macht sich Michael auf in die weite und abgründige Welt der Stadt Rizz. 33 Jahre unter der Knute der rohrstockschwingenden Mannsfrau Mama sind genug. Michael will frs Feuilleton schreiben und schne Frauen kssen. Statt dessen gibts Boulevard-Journalismus und eine Blow-Job-Entjungferung im Puff.Und das alles nur, weil Michael in die Wohnung der gerade verstorbenen Autorin und Schauspielerin Felicitas Miller gezogen ist, wo wie die Vermieterin Frau Puvogel abflüg bemerkt: der Tingeltangel los war. Fr die Zeitung seines Patenonkels Big Ben soll Michael eine mglichst skandale Exklusivstory ber den Tod seiner Vormieterin abliefern. Sie wurde an ihrem 30. Geburtstag bei einer Party in der Villa ihres Liebhabers, dem Erfolgsproduzenten Miller, vergiftet. Miller ist ein alternder, geiler Partylwe Morbus Berlusconi im Endstadium der nach einem Verkehrsunfall vor ber dreiig Jahren im Rollstuhl sitzt, Krppel und Siechtum jedoch hasst und seine Sexualpartnerinnen jung, knackig und dumm mag: Hohe Abtze, kurze Haupttze. Nur die Millerin konnte ihm Paroli bieten, pinkelte ihm schon mal im Streit auf die Terrasse.Zugegeben, Else Buschheuers Schickeria-Burleske liest sich zuweilen wie ein Helmut Dietl-Film auf Speed, irgendwo zwischen Schtonk! und Rossini: Glamour, Medien, Macht, Affren, Skandale, Unmoral, Sittenverfall, Jahrmarkt der Eitelkeiten. Dennoch wirkt gerade Buschheuers weibliche Sicht auf die schmutzigen Macht- und Erotikspiele ihrer Figuren auf aufregende Weise kokett. Mit diabolischer Freude und einem versauten Augenaufschlag whlt sie im Seelenschmodder der besseren Gesellschaftskreise. Diese Frau hat Chuzpe! Da verzeiht man ihr auch gern, dass die Dramaturgie ihres Detektiv-Plots zum hinteren Drittel ausfranst und die Wandlung ihres Romanhelden Michael vom Kleintier zum Raubtier mit recht irritierender Schnelligkeit vollzogen wird. Macht korrumpiert anscheinend noch schneller, als einem eine Hyne die Zunge in den Hals stecken kann.

KurzbeschreibungMan liest weiter, obwohl man so etwas niemals lesen wollte. Peter Sloterdijk Das dort ist Meikel, ein Landei, eine männliche Jungfrau, ein 33-jähriges Baby. Er drckt sich die Nase platt an den Schaufenstern der groen Stadt Rizz. Bald wird er sich verlieben in eine Frau, die ebenso schn wie tot ist: die Rote Millerin. Er wird Reporter werden, um ihren Tod aufzukhren. Er wird Freunde und Feinde haben, in den exklusivsten Zirkeln von Rizz verkehren, Zungenksse mit Hynen tauschen, einen Teufelspakt schlieen und einen Drachen tten. Am Schluss wird er untergehen und wieder auferstehen: als Mann. Lasterhaft Liebende im Grostadttschungel, ein Prachtexemplar des aussterbenden weien Mannes und die schönste Leiche der Saison ist Else Buschheuers Roman ein modernes Mrchen, das von Quentin Tarantino verfilmt werden will? Ist das sozialistischer Realismus im Theater des Westens? Eine Burleske mit hohen Abstzen und kurzen Hauptstzen? Ein Crescendo der Unerhrtheiten? Oder einfach nur pure Lesefreude, die einen sagen lsst: Endlich wieder ein Roman von ihr! Es geht uns gold. Wir sind verlogen. Wir sind kuflich. Wir trennen den Mill. Wir wissen nicht, was Liebe ist. Wir haben unseren Platz in der Gesellschaft gefunden. Ganz oben.KurzbeschreibungMan liest weiter, obwohl man so etwas niemals lesen wollte. Peter Sloterdijk Das dort ist Meikel, ein Landei, eine männliche Jungfrau, ein 33-jähriges Baby. Er drckt sich die Nase platt an den Schaufenstern der groen Stadt Rizz. Bald wird er sich verlieben in eine Frau, die ebenso schn wie tot ist: die Rote Millerin. Er wird Reporter werden, um ihren Tod aufzukhren. Er wird Freunde und Feinde haben, in den exklusivsten Zirkeln von Rizz verkehren, Zungenksse mit Hynen tauschen, einen Teufelspakt schlieen und einen Drachen tten. Am Schluss wird er untergehen und wieder auferstehen: als Mann. Lasterhaft Liebende im Grostadttschungel, ein Prachtexemplar des

aussterbenden weißen Mannes und die schönste Leiche der Saison ist Else Buschheuers Roman ein modernes Märchen, das von Quentin Tarantino verfilmt werden will? Ist das sozialistischer Realismus im Theater des Westens? Eine Burleske mit hohen Absätzen und kurzen Hauptstücken? Ein Crescendo der Unerhrtheiten? Oder einfach nur pure Lesefreude, die einen sagen lässt: Endlich wieder ein Roman von ihr! Es geht uns gut. Wir sind verlogen. Wir sind kuflich. Wir trennen den Müll. Wir wissen nicht, was Liebe ist. Wir haben unseren Platz in der Gesellschaft gefunden. Ganz oben. über den Autor und weitere Mitwirkende. Else Buschheuer wurde in Eilenburg/Sa. geboren. Bekannt wurde sie als Fernsehmoderatorin und Buchautorin. Von 2001-2005 lebte sie in New York City; vielbeachtet waren ihre Berichte über die Anschläge vom 11. September. Heute wohnt Else Buschheuer in Leipzig. Sie arbeitet u. a. für den mdr, für "Spiegel", "Sddeutsche" und "Tagesspiegel". Ihre Romane "Ruf! Mich! An!" (2000), "Masseberg" (2001), "Venus" (2005) und "Der Koffer" (2006) waren Bestseller.